

Atlas-Initiative

Die Atlas-Initiative für Recht und Freiheit (Atlas-Initiative) ist ein eingetragener Verein, dessen Zweck laut Satzung darin besteht, die Allgemeinheit im Sinne von § 52 Abgabenordnung auf geistigem und sittlichem Gebiet selbstlos zu fördern. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Organisation und Förderung einzelner Veranstaltungen, wie Vorträge, Schulungen, Diskussionen, Publikationen und alle weiteren zur Erreichung des Vereinszwecks geeignet erscheinenden Maßnahmen. Zu den [Programmpunkten](#) gehören: Meinungsfreiheit statt politischer Korrektheit, Marktwirtschaft statt Planwirtschaft, Familie statt Kollektivismus (Familie als Keimzelle des Staates), Leistungsprinzip statt Gesinnungspatronage, Verantwortungsethik statt Gesinnungsethik, wozu eine Beendigung der unkontrollierten und illegalen Einwanderung gehört. Publiziert wird ein monatlicher Atlas Newsletter, das Megafon der Freiheit sowie das Mitgliedermagazin „Magazin für Recht und Freiheit“. Darüber hinaus betreibt die Initiative einen [YouTube-Kanal](#). Weiterhin werden Kampagnen organisiert wie #ichbinLeistungsträger.

Atlas-Initiative

Rechtsform eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich Verbreitung rechtslibertärer Vorstellungen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
Gründungsdatum Mai 2019
Hauptsitz Eschenheimer Anlage 1, 60316 Frankfurt
Lobbybüro
Lobbybüro EU
Webadresse [Atlas Initiative](#)

Die Rolle von Markus Krall

Die Atlas-Initiative ist ein Projekt ihres Vorstandsvorsitzen Markus Krall, dem Hauptgeschäftsführer der Degussa Goldhandels GmbH, einem Unternehmen des Milliardärs [August von Finck](#). Deren Geschäftsmodell darin besteht, Ängste vor einer Währungsreform oder einem Kollaps des Bankensystems zu schüren, um die eigenen Produkte (Gold, Silber und andere Edelmetalle) besser verkaufen zu können.^{[1][2]} Krall ist Interviewpartner der rechtslibertären Denkfabrik Mises Deutschland^[3], das von leitenden Mitarbeitern der Degussa Goldhandels GmbH und anderen Finck-Unternehmen und einem Finanzberater gegründet worden ist. Weiterhin ist er Autor des Blogs des Mises Institute USA und Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)^[4] Seine Thesen verbreitet Krall regelmäßig in [Tichys Einblick](#), wo auch für die Degussa Goldhandels GmbH geworben wird.^[5] und der rechtslibertären Monatsschrift "eigentümlich frei".^[6] 2020 erhielt Krall die Roland Baader-Auszeichnung des Instituts für Austrian Asset Management im Rahmen der 10. Hamburger Mark Banco Anlegertagung.^[7] Bei der Tagung referierten Krall, [Markus Elsaesser](#) und der 2021 wegen ungetreuer Geschäftsbesorgung und Urkundenfälschung zu Haft verurteilte Börsenspekulant und Hedgefondsmanager [Florian Homm](#) zum Thema „Folgt dem Shutdown die bürgerliche Revolution?“. Bei der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) durfte Krall am 18. April 2020 einen Vortrag zum Thema "Geldanlage und wahre Werte" halten.^[8]

Einzelnachweise

- ↑ [Angst ist Gold](#), sueddeutsche.de vom 26.10.2016, abgerufen am 25.09.2021
- ↑ [Kralls Profil als Redner](#), athenas.de, abgerufen am 25.09.2021

3. ↑ [schmerzhaftes wirtschaftliche und sogar politische Bereinigungskrise ist unvermeidbar](#), misesde.org vom 26.03.2018, abgerufen am 28.08.2021
4. ↑ [Was Sie schon immer über Inflation wissen sollten](#), hayek-institut.at vom 14.04.2021, abgerufen am 13.09.2021
5. ↑ [Andreas Kemper Tichy nimmt Werbung von Degussa Goldhandel an](#), twitter.com vom 24.09.2020
6. ↑ [Markus Krall](#), ef-magazin.de, abgerufen am 31.08.2021
7. ↑ [10. Hamburger Mark Banco Anlegertagung](#), ifaam-institut.de, abgerufen am 11.09.2021
8. ↑ [Ist Gold, was glänzt?](#). besseres-geldsystem.de, abgerufen am 22.09.2021